

Jahresbericht 2022



Bildungsstätte JACK - Jahresrückblick 2022

Alles in Präsenz!

2022 war das erste Jahr, in dem alle Kurse dauerhaft in Präsenz stattfinden konnten! Das war vor allem für unsere Schülerinnen eine große Erleichterung und bedeutete auch, dass vermehrt Kooperationen und Projekte durchgeführt werden konnten.



In Zahlen:

Wir hatten 2022 insgesamt 122 Teilnehmerinnen in unseren Kursen. Weiterhin kommen sehr viele Frauen bei JACK aus Afghanistan, weil diesen Frauen leider weiterhin der Zugang zu offiziellen Kursen erschwert wird. Andere stark vertretene Herkunftsländer sind Libanon, Kamerun, Irak und Nigeria; insgesamt kamen die Frauen aus 39 verschiedenen Ländern, ein neuer Rekord. Außerdem nahmen 21 Frauen dieses Jahr für ihre Kinder die begleitende Kinderbetreuung in Anspruch. Die Kinder sind zwischen 3 Monaten und 5 Jahren alt.

Unsere Projekte:

Ein Fahrradprojekt, bei dem die Frauen Fahrrad fahren lernen und anschließend die Fahrräder samt Helm und Schloss behalten dürfen, hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht und lief noch bis in den kalten November hinein.



Das Projekt Sprache für den Beruf, vom Bezirk Neukölln und der EU gefördert, brachte sechs fortgeschrittene Sprachkurschülerinnen zu Hospitationseinsätzen in soziale Einrichtungen, wo sie die deutsche Sprache anwenden, Erfahrungen im Arbeitsalltag sammeln und sich als Teil eines Teams und als selbstwirksam erfahren konnten. Die Frauen berichteten sehr positiv davon!

Zu Besuch bei JACK:

Besonders im zweiten Halbjahr hatten wir ca. zweimal pro Monat Besuch von anderen Einrichtungen (u.a. „Women for Women“ der Charité und „Home&Beyond“), die sich den



Frauen vorstellten und Workshops mit ihnen durchführten – zu Themen wie Frauengesundheit, Gesundheit von Kindern, Krebsprävention, Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, häuslicher Gewalt und mehr.

Über das Jahr verteilt konnten wir den Schülerinnen außerdem wieder Kurse zu Yoga, Kunst und Selbstmassage anbieten, durchgeführt von unseren Kooperationspartnerinnen bei hildashaus.

Was ist sonst passiert?



Ein Sommerpicknick im Körnerpark mit vielen selbstzubereiteten Gerichten aus aller Welt und Spielen für Groß und Klein konnte endlich wieder stattfinden.

Wir haben einen Aktionstag zum Renovieren der Räume mit der Firma Pfizer durchgeführt und an der Fraueninfobörse in Neukölln und der Praxismesse der Katholischen Hochschule für Sozialwesen teilgenommen.



Danke!

Wir sind sehr dankbar über das ereignisreiche Jahr bei JACK und möchten diesen Dank an unsere Einzel- und Dauerspender:innen weitergeben! Unsere Arbeit wäre ohne die finanzielle Unterstützung von Ihnen nicht möglich gewesen. Aufgrund des Wegfalls einer großen Förderung sind wir ab 2023 leider noch mehr auf Spenden angewiesen und freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr an uns denken.